

Digitale *Skizzen*

Laptops oder Tablets im Unterricht integrieren: Station oder Lerntheke



Um digitale Medien im Unterricht zu nutzen, muss nicht der gesamte herkömmliche Unterricht verändert werden.

Bewährte und in der Nutzung bei Lehrkraft und Schüler/-innen bekannte **analoge Medien** (Schulbuch, Arbeitsheft, Lernkartei...) werden **parallel genutzt**. Dies können die Schüler/-innen weitgehend selbstständig tun. Dadurch gewinnt die Lehrkraft Zeit und Arbeitskapazität sich um den Einsatz der digitalen Medien zu kümmern.

Arbeits- und Lernformen wie „Arbeiten nach einem **Arbeitsplan**“, „**Lernstationen**“ oder „**Lerntheke**“ sind besonders geeignet um digitale Medien in geringem Umfang und kontrolliert im Unterricht einzuführen.

So kann auch die Lehrkraft die Übersicht im Klassenraum behalten.

- Die Lehrkraft nutzt das Schul-WLAN (alternativ: Sie installiert einen mobilen Access-Point wie z.B. Apple-Access oder Unify.)
- Durch den Einsatz nur weniger digitaler Geräte ist die Auf- und Abbaupzeit gering.
- Durch die Organisationsform „Lerntheke“ oder „Station“ bleiben die Geräte an einem Ort und die Schüler/-innen wechseln die Plätze. Bestimmten Schüler/-innen können den Geräten zugewiesen werden.
- Individualisierter Unterricht kann so unterstützt werden mit entsprechenden wechselnden Aufgaben auf den digitalen Geräten.